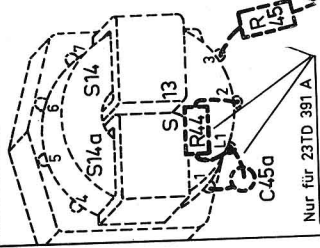
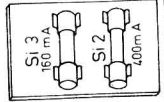
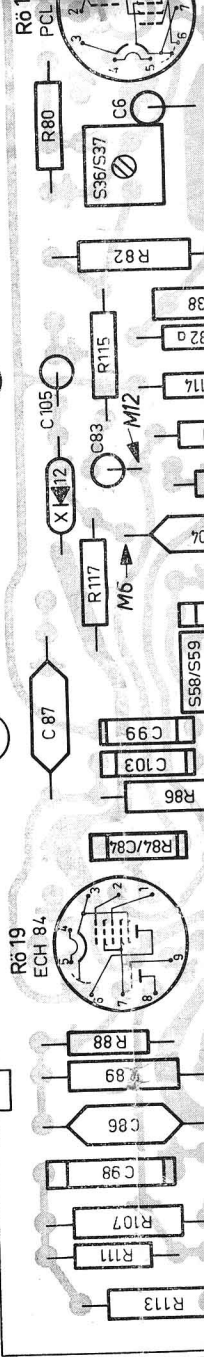
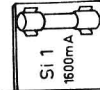
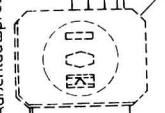
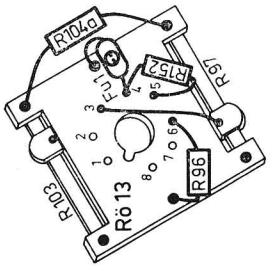
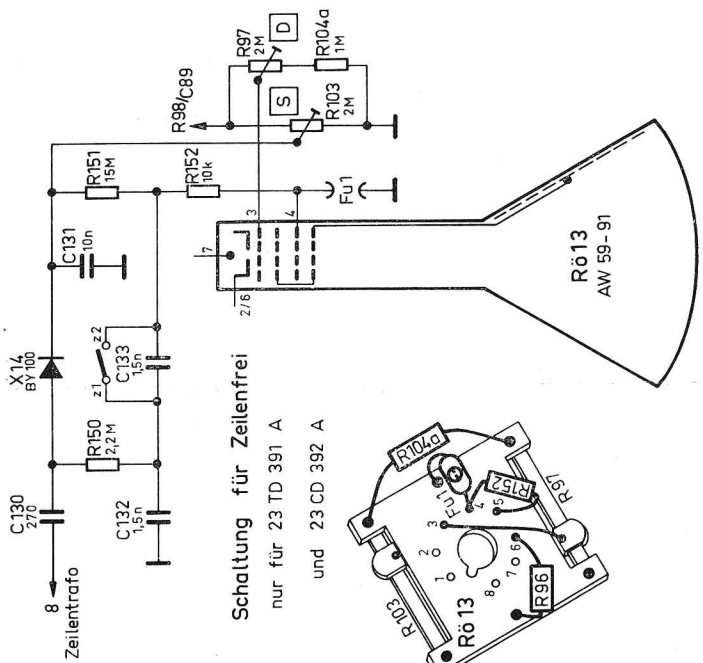
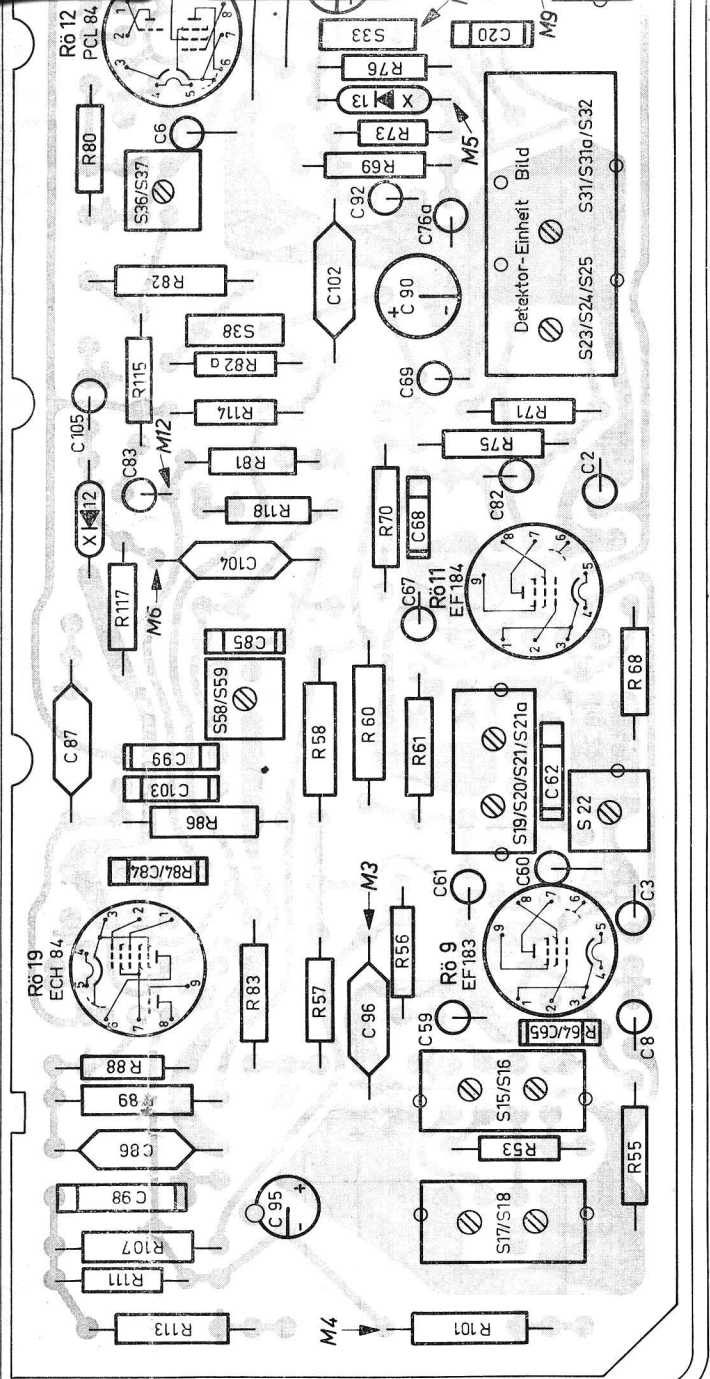
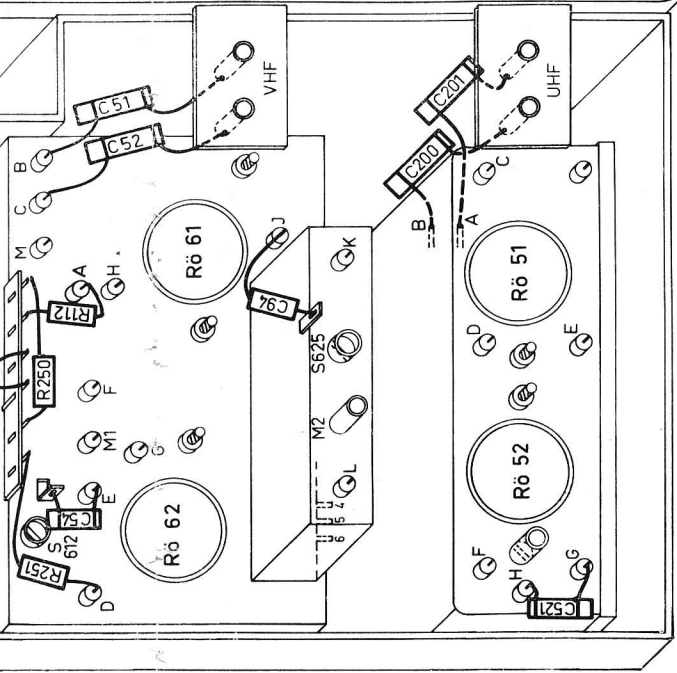


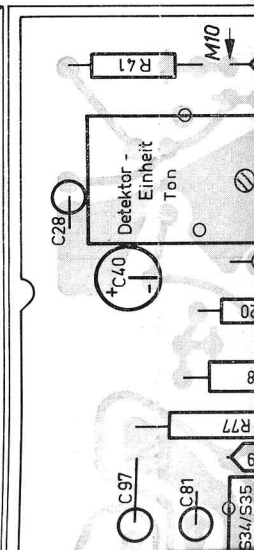
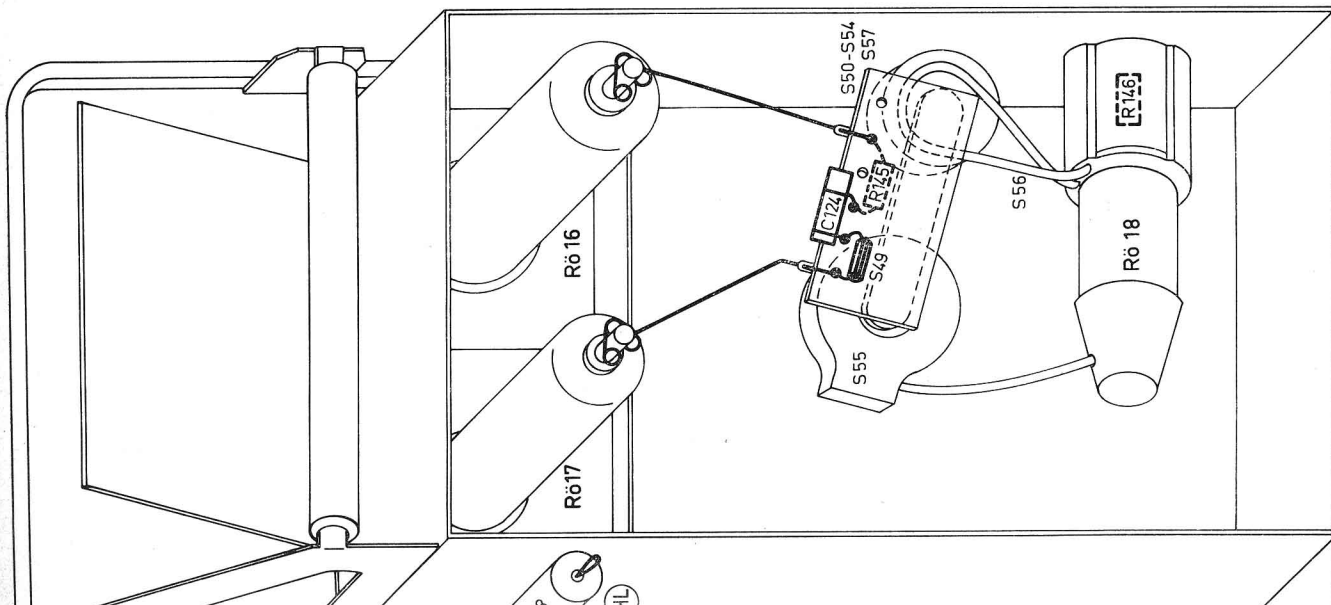
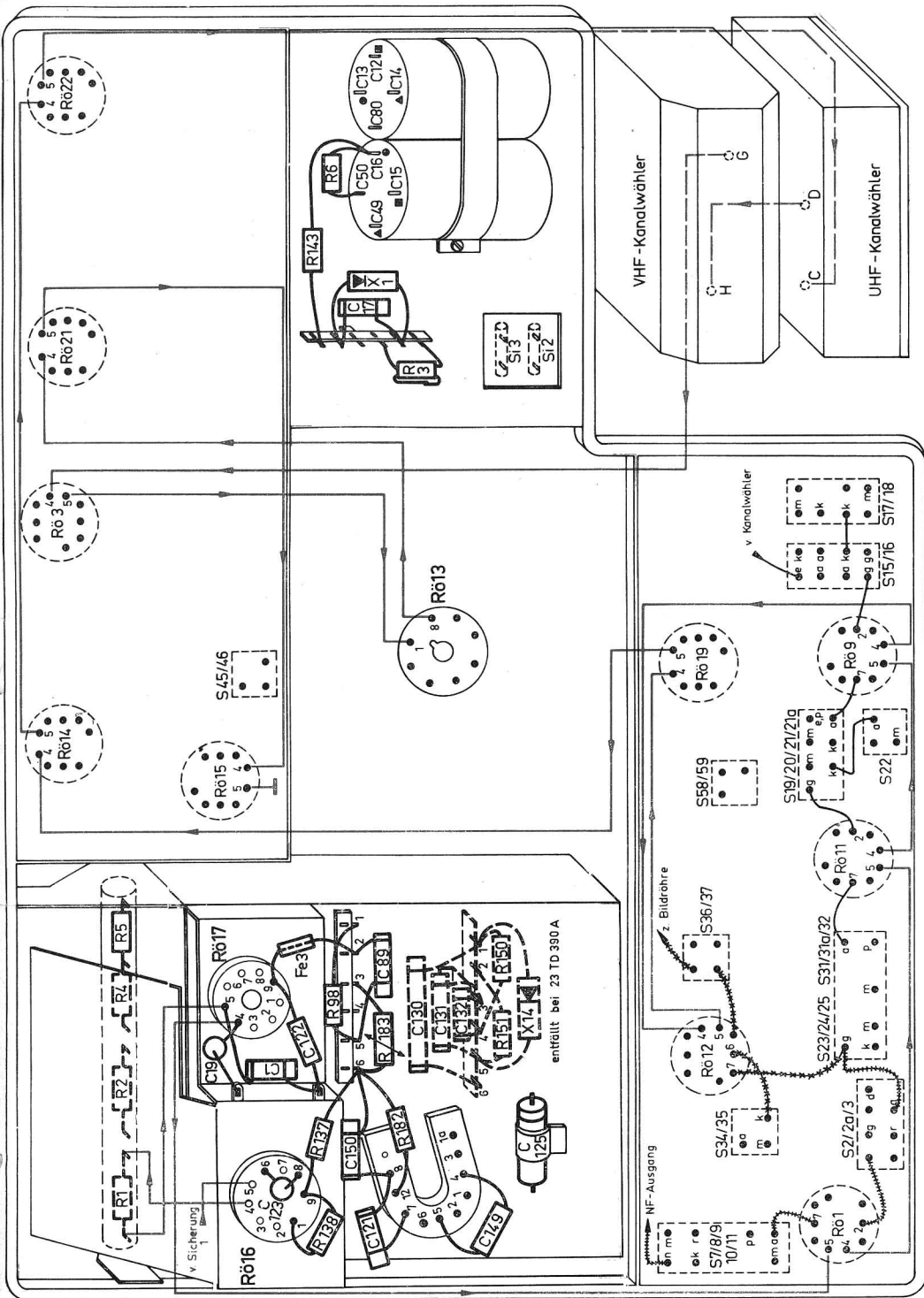
Nur für 23 TD 391 A
 und 23 CD 392 A



Fernbedienung







— Signalweg Bild-ZF - - - - - Signalweg Ton-ZF ***** Signalweg Videospannung — Verlauf der Heizkette

Ton - Zwischenfrequenz		Bild - Zwischenfrequenz	
Kontrasträger auf Min.			
Röhrenvoltmeter (-3V-Bereich) an M10			
HF-Signal 5,5 MHz (unmod) über 3,3 kOhm an M7 (ohne Trennkondensator).			
S8/9 auf Max. abgleichen		Dämpfen	Trimmfrequenz
S3 " " " "	S2 dämpfen (1kOhm - 1,5nF)	S24/S25	38 MHz
S21/2a " " " "	S3 " "	S23	"
S11 auf Nulldurchgang abgleichen		S25	"
C20 von S33 abblättern und mit 6 Rö12 verbinden.		S21/S20	36 " "
Saugkreis S35/S34 auf Min. abgleichen.		S19	36,75 " "
Einstellungen mit Sendertestbild		S21	33,55 " "
		S22	27 " "

UHF-Kanalwähler einschalten, Kontrastregler auf Max.
 Batterie -6V an C96, X13 videoseitig und ZF-Kabel am Punkt K des VHF-Kanalwählers (S625) abblättern.
 Röhrenvoltmeter (-3V-Bereich) über R76
 HF-Signal (unmod) an Trimpunkt M2

Einstellungen mit Sendertestbild

Batterie -6V an C96, X13 videoseitig und ZF-Kabel am Punkt K des VHF-Kanalwählers (S625) abblättern.
 Röhrenvoltmeter (-3V-Bereich) über R76
 HF-Signal (unmod.) an Trimpunkt M2

Dämpfen	Trimmfrequenz	Max.	Min.
S24/S25	38 MHz	S23	
S23	36,75 "	S25	
S21/S20	36 "	S19	
S19	36,75 "	S21	
	33,55 "		S22
	37,6 "	S612	
S17/S18	34,5 "	S15	
	38,9 "	S16	
	40,4 "		S17
	31,9 "		S18

Der ZF-Abgleich von S 625 und S512:
 UHF-Taste gedrückt, Kontrastregler auf Max. Batterie -6V an M3.
 Zusätzlich noch -3V an M4. Signal über Aufblaskappe der UHF-Mischröhre zuführen.

Dämpfen	Trimmfrequenz	Max.
S 625 (an M2)	37,25 MHz	S 512
	35 - 38 "	S 625 auf flache Kurve

Bedämpfung
 allgemein 100 Ohm in Serie mit 1500 pF
 bei S24/S25 100 Ohm parallel zu R76

Sichtkontrolle
 Oszillograph mit Rauschfilter (200 kOhm) an Kathode Bildröhre.
 HF-Signal (FM) 36 MHz an Trimpunkt M2.

Service - Einstellungen der Regler

Alle Einstellungen sollen bei 220 Volt Netzspannung vorgenommen werden. Das Gerät soll 10 Minuten vorgeheizt sein.

P R131a Symmetrie-Phasendiskriminator. An 2 Rö14 Spannung von ca. -40V anlegen. R131a auf 0V einregeln, Röhrenvoltmeter an R132/R133.

V5 R165 Vertikal-Synchronisationsregler. Einstellung s.o. unter Punkt 3.

BB R181 Bildbreite. Einstellung s.o. unter Punkt 2.

HL S48 Zeilen-Linearität. S48 auf beste Zeilenlinearität einstellen.

HS S46/S45 Horizontal-Synchronisationsregler. Einstellung s.o. unter Punkt 1.

D R97 Dunkelspannungsregler für Bildröhre. Mit R92 evtl. mit R79 die Spannung zwischen 7Rö13 u. 2 Rö13 auf 65-70V (Voltmeter mit Innenwiderstand >100MOhm) einstellen. Mit R97 Helligkeit so einstellen, daß sie gerade auf dem Bildschirm wieder verschwindet.

S R103 Bildschärfe (Fokussierung). Der Regler wird so eingestellt, daß bei einer mittleren Bildhelligkeit eine möglichst gleichmäßige Schärfe über die gesamte Bildfläche erreicht wird.

K R78 Kontrast-Voreinstellung. Kontrasteinstellung R79 auf Minimum. Mit R78 Video-Ausgangsspannung auf 20 V_{SS} einstellen. 2 Rö13 an Masse legen.

Röhrenvoltmeter (-3V-Bereich) an M10
 HF-Signal 5,5 MHz (unmod.) über 3,3 kOhm an M7 (ohne Trennkondensator).

S8/9 auf Max. abgleichen	S2 dämpfen (1kOhm - 1,5nF)
S3 " " "	S3 " " "
S2/2a " " "	S3 " " "

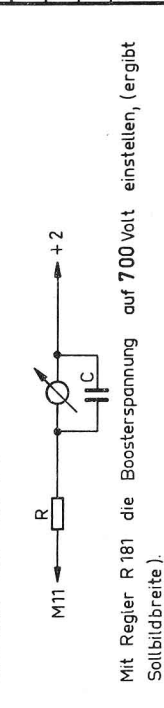
S11 auf Nulldurchgang abgleichen
 C20 von S33 abblättern und mit 6 Rö12 verbinden.
 Saugkreis S35/S34 auf Min. abgleichen.

Einstellungen mit Sendertestbild

Eingangsspannung 1-3mV; hierfür gelten auch die angegebenen Strom- und Spannungswerte.
 Reihenfolge der Einstellungen unbedingt einhalten!

1. Horizontal-Frequenz
 Punkt X7/C111 an Masse legen, S45/S46 auf Zeilensollfrequenz.

2. Boosterspannung
 Instrument (Ri > 20kOhm/Volt) mit Siebung 50kOhm und 20nF zwischen M11 und +2

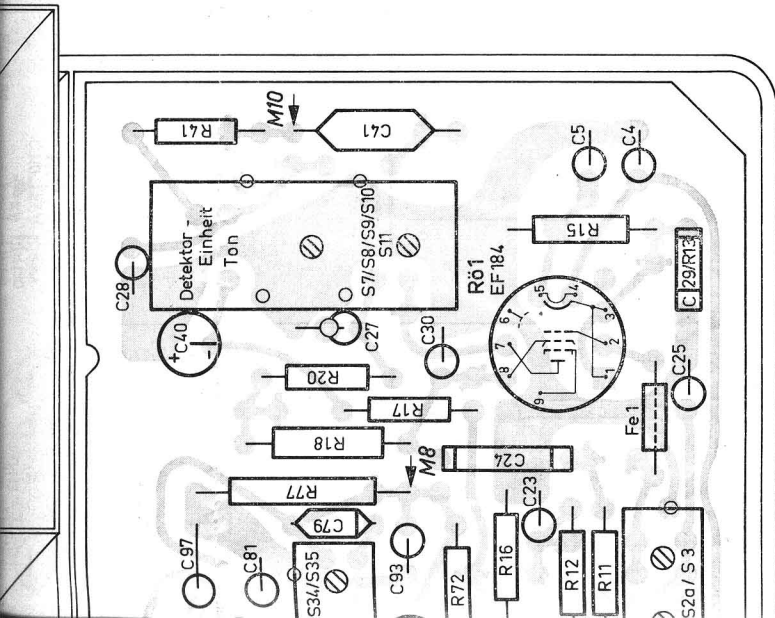


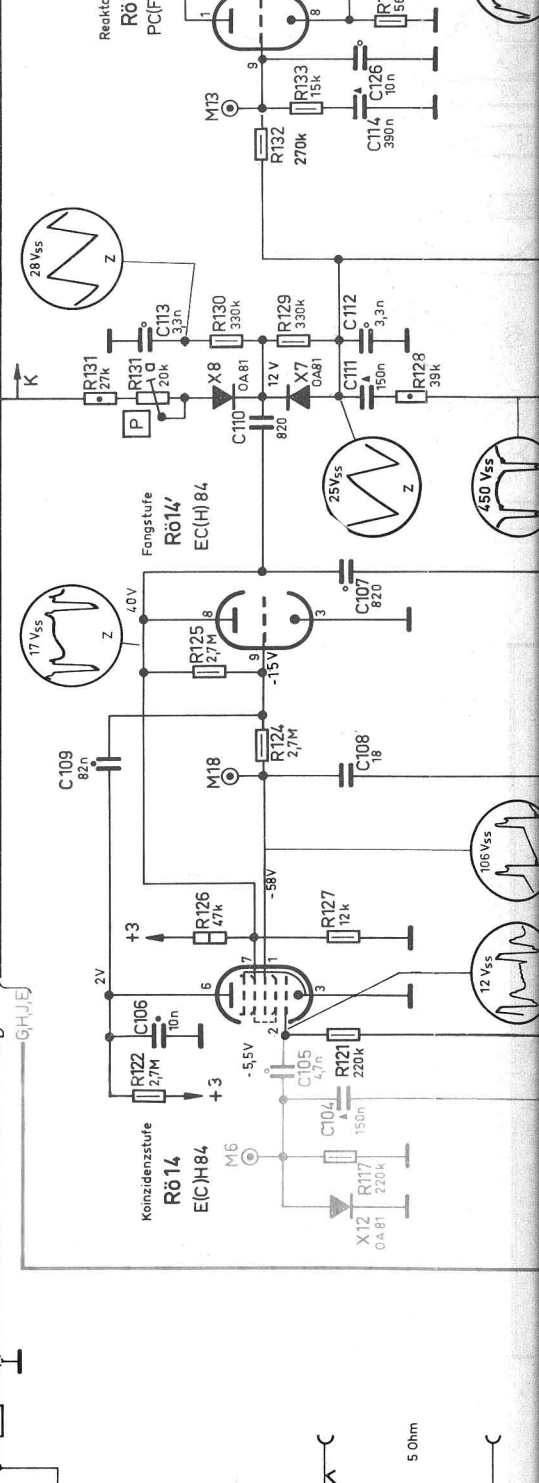
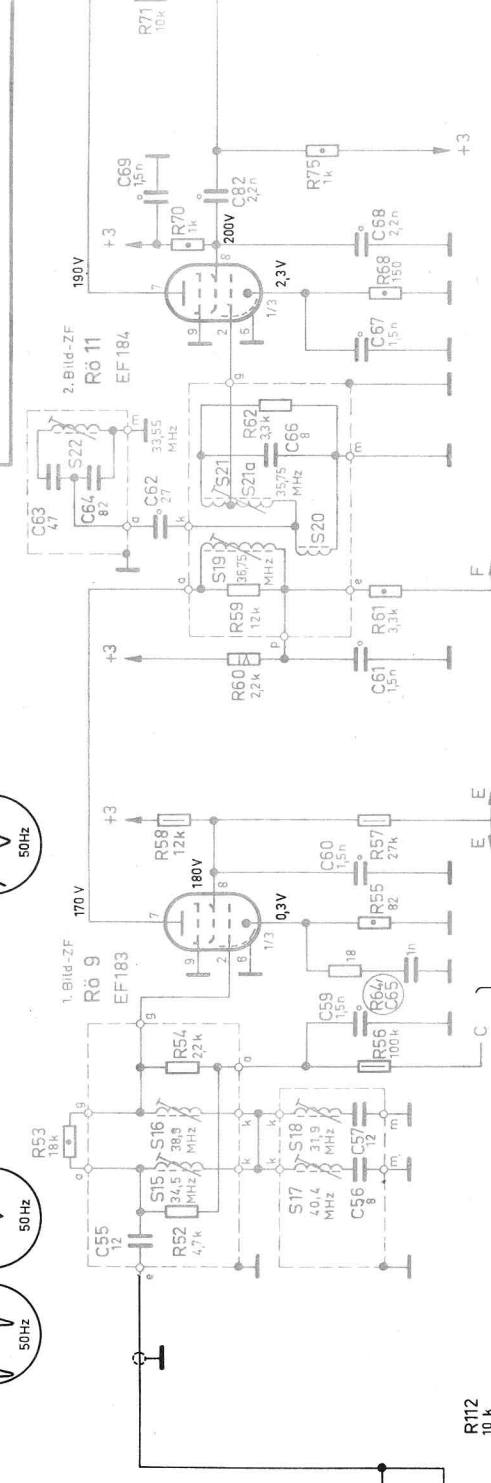
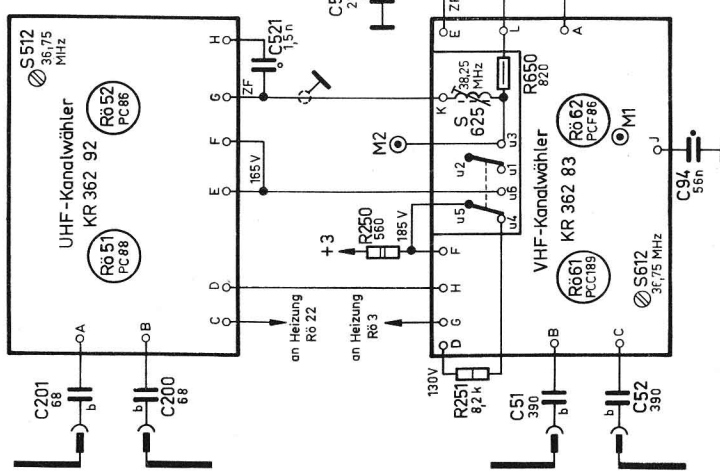
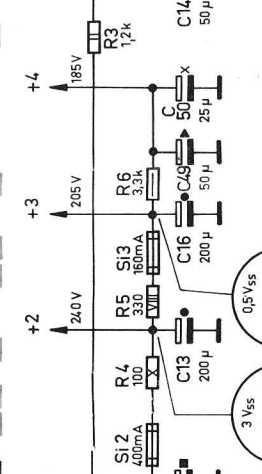
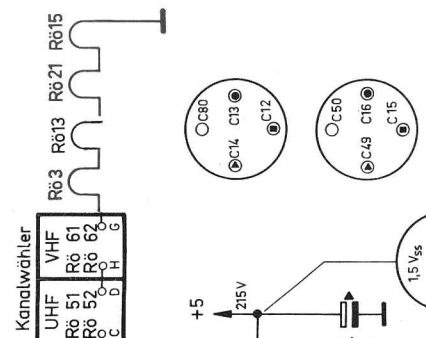
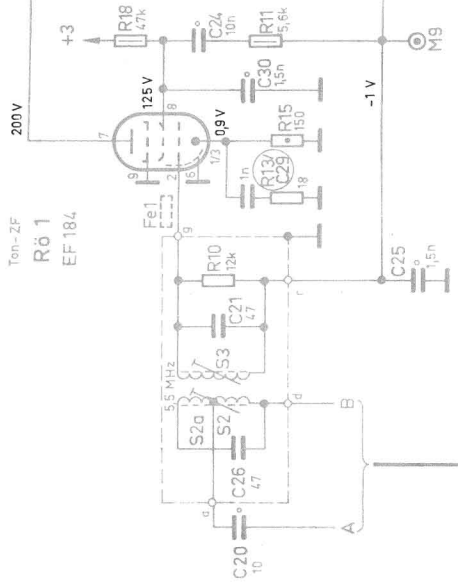
Mit Regler R181 die Boosterspannung auf 700 Volt einstellen, (ergibt Sollbildbreite).

3. Vertikal-Frequenz
 X11/R156 an Masse legen. R154 auf Linksanschlag. Mit R165 ein Bilddurchlauf pro Sekunde (von ober. nach unten) einstellen.

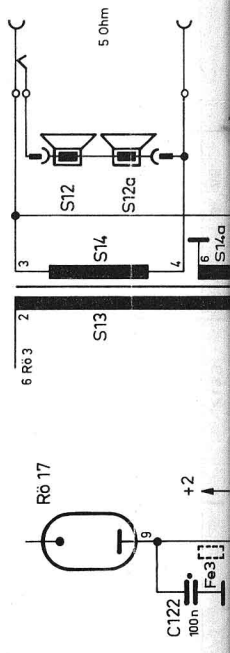
Prüf- und Meßpunkte

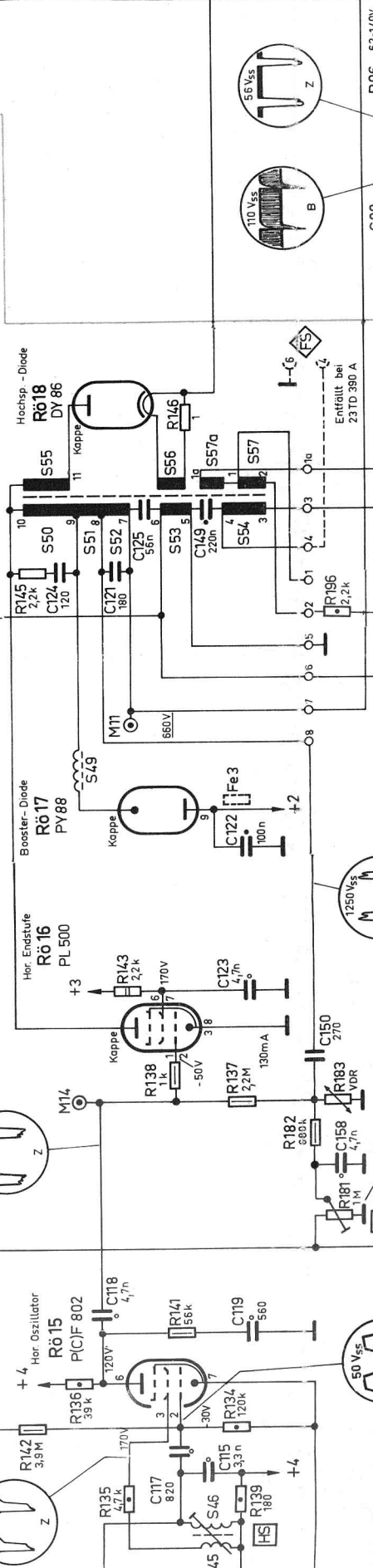
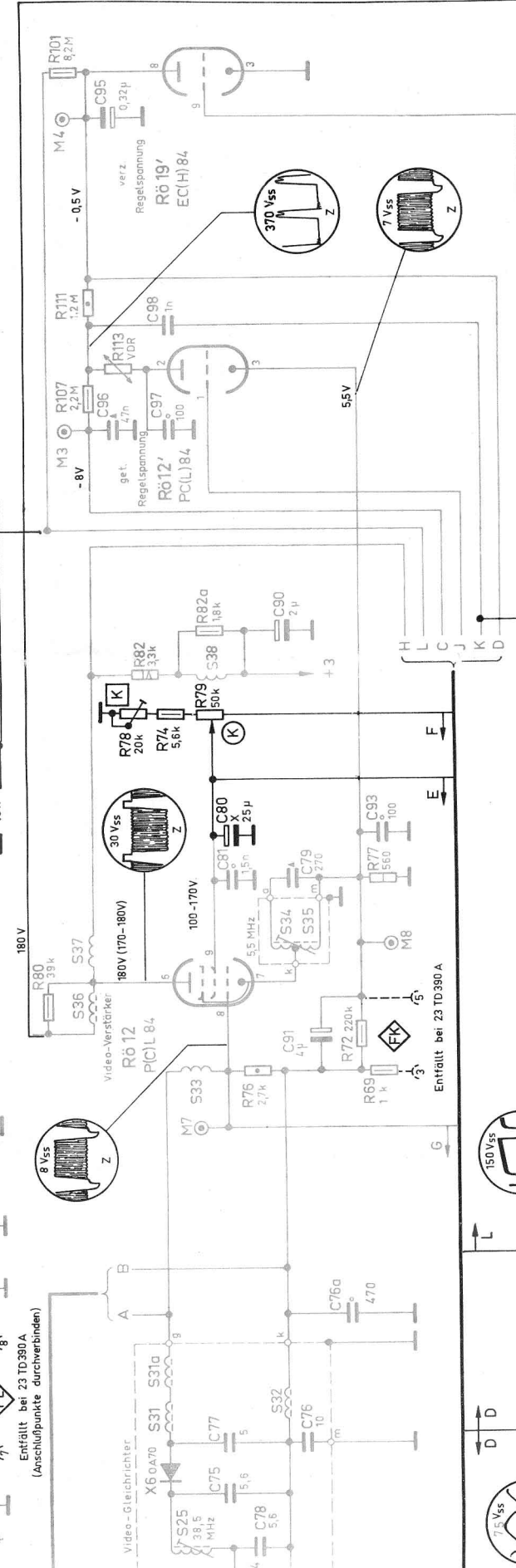
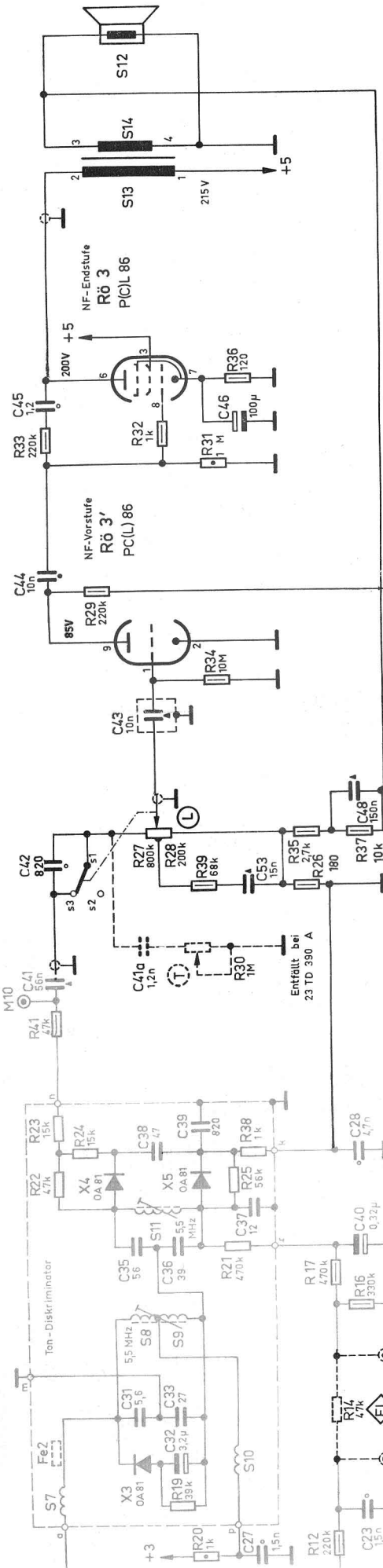
M1	VHF-Kanalwähler (Meßpunkt)
M2	VHF-Kanalwähler (Trimpunkt)
M3	Regelspannung (AVR) Bild-ZF-Verstärker
M4	Verzögerte Regelspannung VHF-KW (C95)
M5	Störaustast-Diode
M6	Koinzidenzstufe (g1)
M7	Steuergritter, Video-Verstärker
M8	Kathode, Video-Verstärker
M9	Regelspannung, Ton-ZF-Verstärker (C25)
M10	NF-Ausgang, Ton-Diskriminator
M11	Boosterspannung
M12	Steuergritter - Amplitudensieb
M13	Regelspannung Phasenvergleich
M14	Ansteuerung Zeilen-Endstufe
M15	Vorspannung Clipper-Diode
M16	Vertikal-Synchronisation
M17	Ansteuerung Vertikal-Endstufe (Triode)

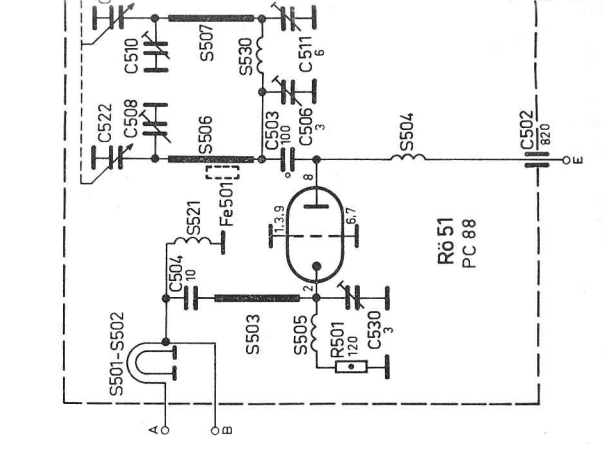
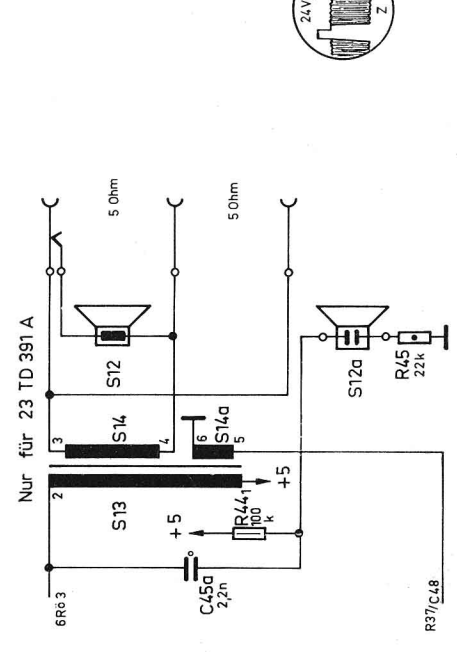
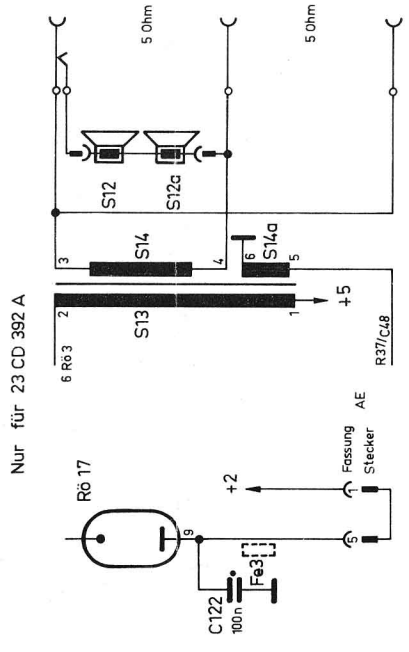
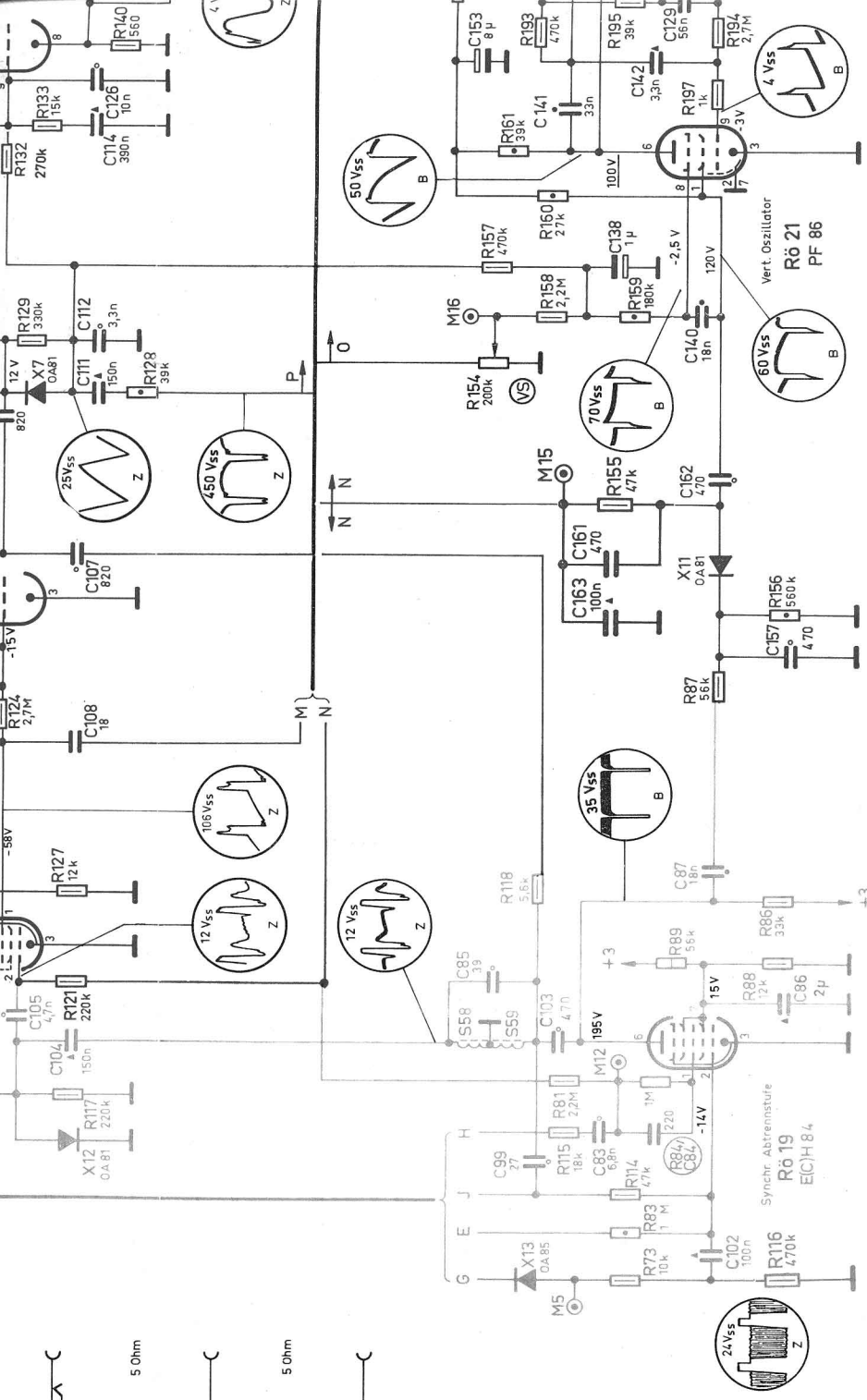




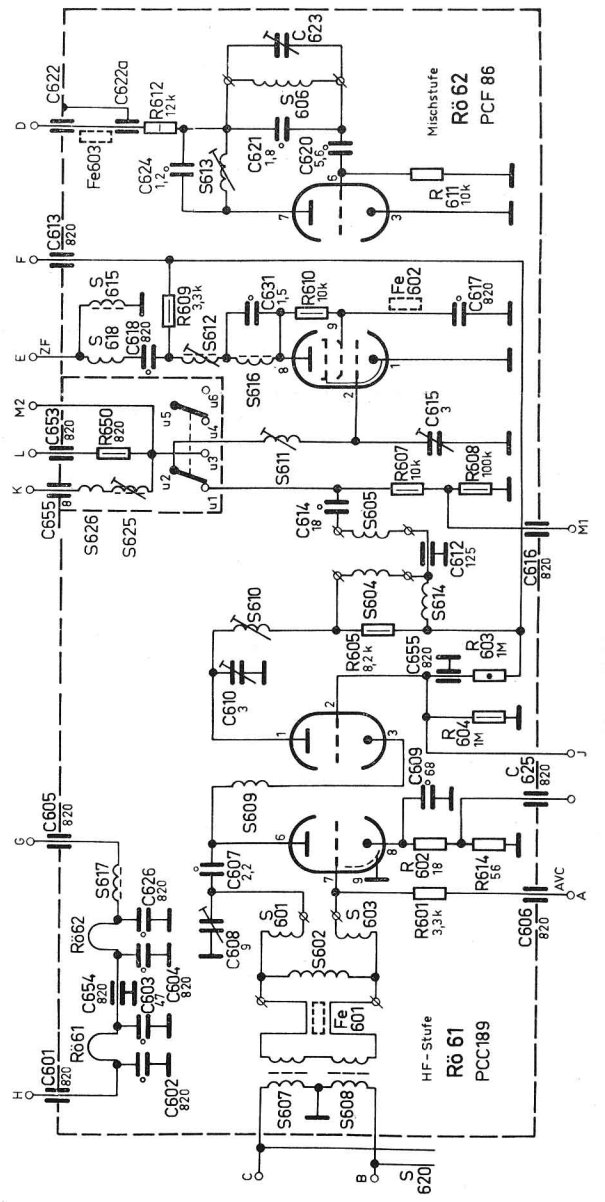
Nur für 23 CD 392 A



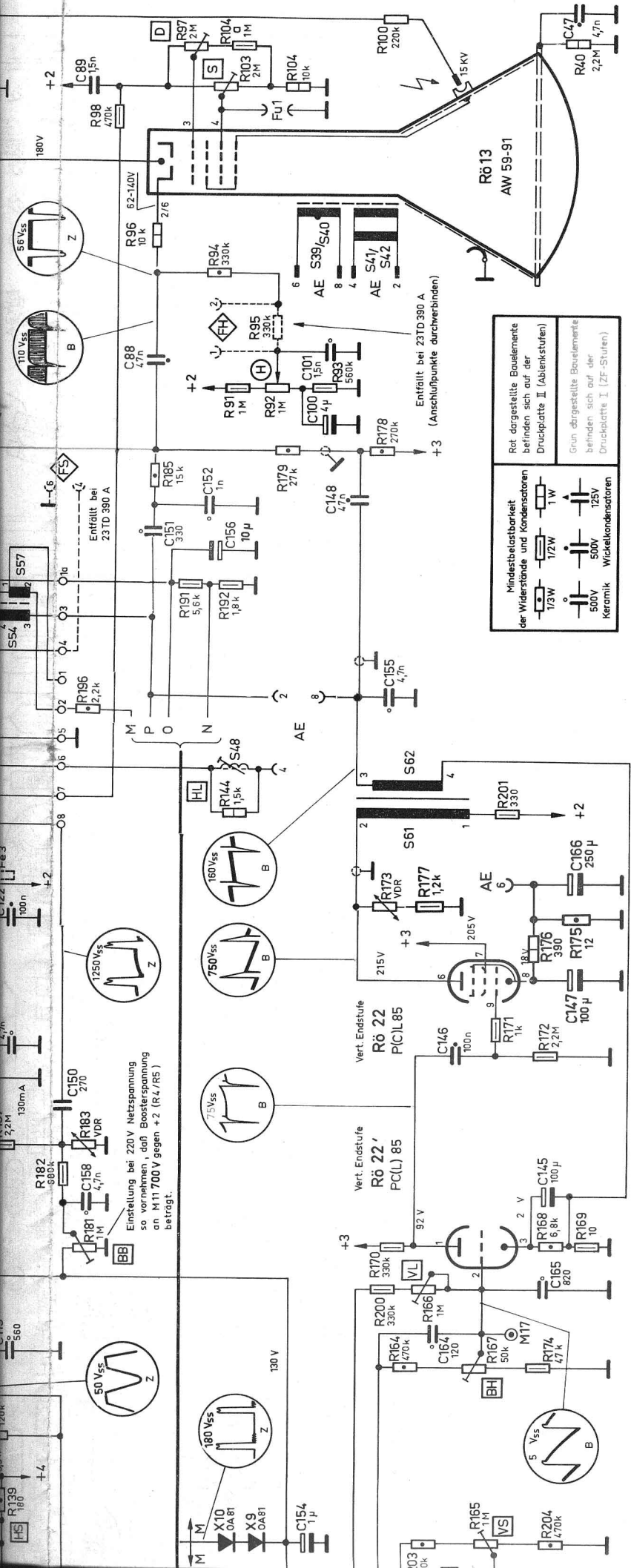




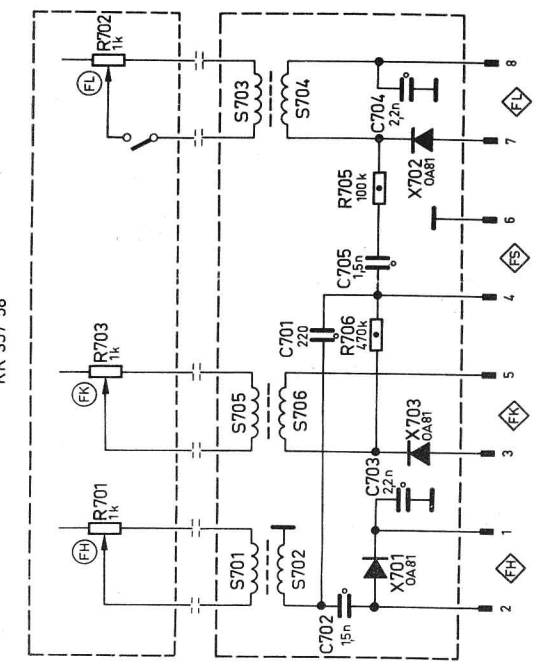
UHF-Kanalwähler
KR 362 92



VHF-Kanalwähler
KR 362 83



Fernbedienung (FB) KR 357 58



Verwendete Abkürzungen der Einstell- und Bedingungsorgane

- (H) Helligkeit
- (K) Kontrast
- (L) Lautstärke
- (T) Tonblende
- (VS) Vertikal-Synchronisation
- (BH) Bildhöhe
- (VL) Vertikal-Linearität
- (D) Dunkelspannung
- (S) Schärfe
- (K) Kontrast - Voreinstellung
- (BB) Bildbreite
- (HL) Horizontal-Linearität
- (HS) Horizontal-Synchronisation
- (VS) Voreinstellung für Vertikal-Synchronisation
- (FS) Fernbedienung (Speisung)
- (FL) Fernbedienung - Lautstärke
- (FK) Fernbedienung - Kontrast
- (FN) Fernbedienung - Helligkeit

KR724 55	Philips Fernseh-Empfänger	Änderungen vorbehalten
23 3 63	TIZIAN AUTOMATIC	Nachdruck verboten
Typ 23 TD 390 A	23 TD 391 A	Gez. Bl. Dat. 15.10.62
23 CD 392 A		Gepr. BL 21 E
Deutsche Philips G.m.b.H. Apparatefabrik Krefeld		